

Inhalt

Vorwort 7

Erster Teil

DAS UNVERMÖGEN ZUR GESELLSCHAFTSANALYSE APORIEN DER KRITISCHEN THEORIE 9

1. Horkheimers ursprüngliche Idee. Das soziologische Defizit der Kritischen Theorie 12
2. Die geschichtsphilosophische Wende der *Dialektik der Aufklärung*: Eine Kritik der Naturbeherrschung 43
3. Adornos Theorie der Gesellschaft:
Die endgültige Verdrängung des Sozialen 70

Zweiter Teil

DIE WIEDERENTDECKUNG DES SOZIALEN FOUCAULT UND HABERMAS 113

4. Foucaults historische Diskursanalyse. Die Paradoxien einer semiologisch ansetzenden Wissensgeschichte 121
5. Von der Diskursanalyse zur Machttheorie:
Der Kampf als Paradigma des Sozialen 168
6. Foucaults Theorie der Gesellschaft: Eine systemtheoretische Auflösung der *Dialektik der Aufklärung* 196
7. Habermas' erkenntnisanthropologischer Ansatz:
Die Lehre von den Erkenntnisinteressen 225
8. Zwei konkurrierende Konstruktionen der Gattungsgeschichte:
Die Verständigung als Paradigma des Sozialen 265
9. Habermas' Theorie der Gesellschaft: Eine kommunikationstheoretische Transformation der *Dialektik der Aufklärung* 307

Anmerkungen 335

Literatur 367

Nachwort (1988) 380

Register 407